

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Gottmadinger Jugendpflege bilanziert	S. 3	Hilzinger Schule kann starten	S. 3	Grenzenloses Gartenerlebnis eröffnet	S. 6	Osterfeuer verzauberten die Nacht	S. 6	Spannende Regen-Rennen in Singen	S. 10	Zeichen gegen Kiesabbau setzen	S. 13
---	-------------	--	-------------	---	-------------	--	-------------	---	--------------	---	--------------

8. APRIL 2015

WOCHE 15

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Guten Job

Sie steht für Rebellion gegen Autoritäten, für Null Bock und den Run auf Markenartikel, kurz: Jugend ist wie sie schon immer war – ein einziges Fragezeichen mit hohem Konfliktpotential für alle, die ihr nicht mehr angehören. Deshalb nimmt die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert ein. Das haben Städte und Gemeinden erkannt und fördern die aktive Jugendpflege. In Gottmadingen ist es Jugendpfleger Steffen Raible, der mit Struktur, Engagement und der nötigen Lockerheit einen richtig guten Job macht. Das wissen der Gemeinderat und die Jugendlichen wohl gleichermaßen zu schätzen.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Radeln, laufen, spielen

In Engen wird Sport groß geschrieben/Stadt fördert und bietet beste Infrastruktur

Engen (mu). Ob sie beim legendären Edelweiß-Cup in Bittelbrunn dem Leder hinterher jagen, zum Höhenflug im Hegastadion ansetzen oder die liebliche Vulkanlandschaft per pedes oder mit dem Bike durchpflügen – Sportler jeglicher Couleur und jeden Alters können sich in und um Engen auf vielen Spielwiesen nach Lust und Laune austoben.

Und dies aus purer Freude an der Bewegung oder mit gesundem Ehrgeiz nach Ruhm und Erfolg. Das Spektrum in der Hegastadt reicht vom Breiten- bis Spitzensport, vom Hegau-Berge-Abenteuer-Lauf bis hin zur Mountainbike-Serie VAUDE Trans Schwarzwald, die am 12. August in Engen startet. Von zweijährigen Knirpsen beim Eltern-Kind-Turnen bis zur 90-jährigen Seniorin in der TV-Gymnastik kommen alle Altersklassen auf ihre Kosten und gespielt wird beim beliebten Grümpelturnier ebenso leidenschaftlich wie in die Bundesliga. Aushängeschilder der regen



Der VAUDE Trans Schwarzwald startet dieses Jahr in Engen und macht Werbung für den Hegau als beliebte Radsport-Destination.

Engener Sportlandschaft sind neben Oliver Sorg, der beim Bundesliga-Club SC Freiburg die Kickstiefel schnürt, sicher auch die Fußballerinnen des Hegauer FV. Sie sorgen in der Regionalliga für Furore und sind die höchstklassigste Mannschaft im Bezirk Bodensee. Oder Thomas Straub, der mit 51 Jahren im Weitsprung regelmäßig bei den Leichtathletiksenioren Deutsche Meistertitel einheimst – allerdings für den StTV Singen. Ebenfalls beachtlich ist der Aufstieg der

Welschinger Schützen, die in der Kategorie Luftpistole den Aufstieg in die 2. Bundesliga feierten und die Leistungen der jungen Athleten des TV Engen, die bei zahlreichen überregionalen Wettkämpfen für Schlagzeilen sorgen.

»Sport hat bei uns einen hohen Stellenwert«, betont Engens Bürgermeister Johannes Moser, ehemals leidenschaftlicher Fußballer und heute noch begeisterter Windsurfer, Jogger und Mountainbiker. Und dafür tut die Stadt viel: Den 27 Sportver-

einen wird eine optimale Infrastruktur geboten. »Mit je zwei Rasen- und Kunstrasenplätzen in Engen und Welschingen können wir wirklich nicht klagen«, erklärt Michael Rösch, Sportlicher Leiter des Hegauer FV. Den Indoor-Sportlern stehen eine dreiteilige Großsporthalle mit Kletterwand, die alte und die neue Stadthalle sowie die Welschinger Halle für eine Vielzahl an Sportarten zur Verfügung. Diese Ausstattung lässt sich die Stadt einiges kosten. Der Unterhalt des Hegau-Stadions und der vier Hallen belasten das Stadtsäckel jährlich mit rund 800.000 Euro. Mit dem Erlebnisbad kommen gut weitere 400.000 Euro hinzu. Zudem unterstützt die Stadt die Sportvereine mit Zuschüssen von insgesamt 16.000 Euro und der Jugendausschuss schüttet einen Zustupf für die Nachwuchsarbeit aus. Die Hallennutzung ist für die Vereine kostenlos, bis auf die neue Stadthalle. Darin sieht Marita Kamenzin, Vorsitzende des größten Engener Ver-

eins, des TV Engen, ein Problem, wenn für 2017 die Sanierung oder der Neubau der alten Stadthalle ansteht. »Aktuell sind wir gut bedient, aber wenn wir mehr in die neuen Stadthalle ausweichen, kommen über 10.000 Euro an Hallenmiete auf uns zu«, befürchtet sie. Schließlich hat der TV Engen fast 1.100 Mitglieder, die in den Sparten Leichtathletik, Handball, Turnen, Breitensport und Faust- und Volleyball und vielen weiteren aktiv sind. Der TV kooperiert auch mit Kindergärten und den Schulen im Bildungszentrum, wo das Gymnasium ein Sportprofil anbietet. Als sportbegeisterter Bürgermeister weiß Johannes Moser natürlich um die Bedeutung des sportlichen Angebots in der Stadt. Schließlich verbindet Sport Generationen und Kulturen und fördert die Gemeinschaft. Er wünscht sich weiterhin so viele Bürgerinnen und Bürger, die sich sportlich engagieren, sei es aktiv oder als Trainer und Betreuer.

Grenzenlos erzählen

Thomas Vogel liest in Vinothek Fahr

Gottmadingen (swb). Unter dem Motto »Stadt – Land – Fluss« steht die 6. »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen. Geplant sind Lesungen in 37 Städten und Gemeinden, mit 53 Veranstaltungen beiderseits der Grenze. Die Autoren greifen ein aktuelles Phänomen auf: Die Menschen ziehen in die Städte und träumen vom Landleben. Das Dorf wird zum Sehnsuchtsort, auch wenn das wahre dörfliche Leben vielerorts in sei-

- Anzeige -

ner Existenz bedroht ist. Auch in der Gemeinde Gottmadingen findet eine Lesung am Montag, 13. April, um 19 Uhr im Weinhaus & Vinothek Fahr, Im Buck 13, statt. Dort wird Thomas Vogel aus seinem aktuellen Roman »Die Goldenen Äpfel der Hesperiden« lesen. Er wird bei seiner Lesung von Heiner Kondschat auf der Gitarre begleitet. Nähere Infos gibt es auf Seite 6 und im Internet unter www.erzählzeit.com.

Rollis brauchen Unterstützung

Welschingen (mu). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Mit einem dreitägigen närrischen Fest vom 22. bis 24. Januar 2016 wird die Narrenzunft Rolli e.V. Welschingen zusammen mit der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ihr 60-jähriges Bestehen und 110 Jahre Narrenverein feiern, dessen Höhepunkt ein großer Umzug der NVHB am 24. Januar sein wird.

Die Bewirtung des närrischen Dorfes kann von der Narrenzunft Rolli nicht selbst gestemmt werden. Daher sind die Bürger von Welschingen, die Mitglieder der Zunft, kulturelle oder soziale Vereine, die mit einem Stand oder einer Besenwirtschaft teilnehmen möchten, ganz herzlich zu einer Info-Veranstaltung am Freitag, 17. April, 20 Uhr, im Gasthaus »Bären« eingeladen.

Startschuss für Netto

Spatenstich auf dem EMA-Areal

Aach (mu). Heute Morgen war der offizielle Spatenstich für den Netto-Lebensmittelmart auf dem EMA-Areal in Aach, der Ende Oktober eröffnet werden soll.

Bereits am Samstag, 9. Mai, ist im Rahmen des »Tages der Städtebauförderung« eine öffentliche Informations-Veranstaltung mit einer Baustellenführung geplant, bei der sich Interessenten und Bürger über das Gesamtprojekt, bestehend

aus der Neuansiedlung des Lebensmittelmarktes und der Erschließung von mehreren Wohnbauplätzen, aus erster Hand ausführlich informieren können.

Bericht und Bilder über den Spatenstich auf dem EMA-Areal gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.

html und in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS.

- Anzeige -

Suedmobile

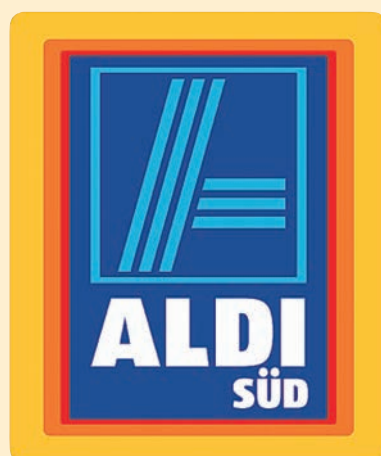
PEUGEOT

DER LÖWE IST ZURÜCK!
GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13
AUF DER AUTOMEILE IN SINGEN

Autohaus Reule
Singen
singen@suedmobile.jetzt Fon: 07731-505100

AUTOHAUS REULE FEIERT ERÖFFNUNG

Das Radolfzeller Autohaus Reule ist seit 50 Jahren bekannt für zuverlässigen Service und eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Als Peugeot-Hauptvertretung für die Region Radolfzell, Singen und Konstanz hat das Autohaus Reule zum 1. März neue Räumlichkeiten in der Gottlieb-Daimler-Straße 13 in Singen bezogen. Hier findet am Samstag, 18. und Sonntag, 19. April 2015 ein großes Eröffnungsfest von 10 bis 17 Uhr statt. Mehr Informationen zum neuen Singener Autohaus Reule erfahren Sie demnächst im WOCHENBLATT.



ZEITUNG ZU JOB DAYS IM WOCHENBLATT

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS ist die Messezeitung zur Berufemesse jobDAYS beigelegt, ein Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT in Kooperation mit den Veranstaltern. Die Messe findet am 16. und 17. April in der Stadthalle Singen statt und richtet sich neben den Schülern auch ausdrücklich an Eltern, um ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen. Job-Guides einer Übungsfirma der Robert-Gerwig-Schule helfen den Besuchern gern weiter. Dazu gibt es auch eine Video-Botschaft unter www.wochenblatt.net.

**WERBUNG MUSS
NEUGIERIG MACHEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Großer Abend des Gesangs

Osterkonzert in Volkertshausen mit Gast aus Bolsena

Volkertshausen (of). Ein großer Abend des Gesangs wurde das diesjährige Osterkonzert des Männergesangsvereins Eintracht Volkertshausen in der »Alten Kirche«. Neben den gastgebenden Sängern unter der Leitung von Annemarie Grüning, die einige neue Lieder unter dem Titel des Abends »Wunderland Musik« vorstellten, der Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt unter der Leitung von Marina Mayer, und dem Gesangsverein Harmonie Wiechs a. R., unter der Leitung von Sybille Osswald-Flötenmeyer mit ihrem berühmten Randenlied, war es vor allem ein Abend für Simonetta Chiaretti, die mit ihrem Mann, dem



Simonetta Chiaretti aus der Volkertshausener Partnerstadt Bolsena verzauberte das Publikum beim Osterkonzert des Männergesangsvereins.

swb-Bild: of
Begleitet von Yvonne Behar am

Klavier, verzauberte Simonetta Chiaretti über eine Stunde lang das Publikum mit Liedern wie »Clair de Lune« von Claude Debussy und vielen Balladen hierzulande unbekannter Komponisten. Ein besonderer Höhepunkt war die Arie »Vissi d'arte« aus Puccinis »Tosca« oder Verdis »Tacea la notte placida« aus »Il Trovatore«, der das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss. Das Konzert der begnadeten Sängerin hätte sogar einen eigenen Abend verdient gehabt, meinten einige Besucher.

Mehr Bilder vom Osterkonzert gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](#).



Großer Dank an

Tenor Theo

Volkertshausen (of). Auf den Tag genau 70 Jahre nach seinem ersten Einsatz im Kirchenchor St. Verena in Volkertshausen hat Theodor Schädler seine Karriere dort beendet. Im Rahmen des Hochamts zum Osterfest am Sonntag wurde der begnadete Tenor feierlich durch Präses und Pfarrer Engelbert Ruf gewürdigt. Zum Osterfest 1945 habe man noch Schlitten im Dorf fahren können, erinnerte Ruf in seiner kurzen Laudatio. Sängerinnen aus dem Chor, in dem durch den Krieg damals Männermangel herrschte, hätten den talentierten 15-Jährigen trotzdem für den Chor gewinnen können. Theo Schädler sei durch seine Stimmkraft immer eine besondere Stütze für den Kirchenchor gewesen. Die Vorsitzende des Kirchenchors, Ursula Knöpfle-Hoffmann, hob hervor, dass Theo Schädler in diesen 70 Jahren rund 9.000 Stunden für den Chor da gewesen sei, der mit Proben und Auftritten rund 60 Anlässe im Jahr hat. Als Dank wurde ihm im Beisein von Dirigent Sven Mendel eine große Erinnerungsplakette überreicht und seiner Frau Angela ein großer Blumenstrauß. Auch wenn Theo Schädler nun seinen Dienst im Kirchenchor genau nach 70 Jahren beendete, im örtlichen Gesangsverein hatte er am selben Abend noch einen zweiten Auftritt an diesem

Ostersonntag. Dort will Theo Schädler auch weiter singen, solange es geht.



Mehr Bilder vom Abschied gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](#).

Kleiderbörse

am Abend

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 17. April, von 17 bis 19 Uhr eine Selbstanbieterbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Anmeldung und Tischvergabe ab sofort unter [kleiderboerse.volkertshausen@web.de](#).

Mauch
grün erleben

LAVENDEL ERFREUT FRÜCHTCHEN
Inspirierende Vielfalt für Ihre Gartensaison

Aktions-Prospekt heute in Ihrem Wochenblatt oder online unter [www.mauch-garten.de](#)

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:

Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells

10% Rabatt

UNSER VERSPRECHEN:

Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

BBQHAUS®

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
[http://www.wochenblatt.net](#)
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A*B*C** **SV** **AD**
SODWEST **SV** **AD**
SODWEST SV AD
SV AD SV AD
SV AD SV AD
SV AD SV AD

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,09	zart gereift Ochsensteaks 100 g € 2,39	Schweinerückenvariation Calzone oder Hirtensteaks 100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	haus eigene Spezialität Schinken-aufschnitt gekocht 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert 100 g € 0,69
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,19	den mögen alle Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,09

fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50% REDUZIERT**

RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS II. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

Joos

HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFZELL

[www.fahrradlagerverkauf.com](#)

1 WEIRAD
MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de

Telefon
077 32/2828
Inh. Bertram Pausch

114. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 11. April 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 11. APRIL 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

WOCHENBLATT ONLINE

[WWW.WOCHENBLATT.NET](#)

WOCHENBLATT

Jung, chillig und aktiv

Jugendpflege in Gottmadingen hat viel zu bieten



Jugendpfleger Steffen Raible und Jasmin Maier, die ein Freiwilliges soziales Jahr in der Jugendpflege absolviert. swb-Bild: mu

Gottmadingen (mu). Skateboarden, Chillen, Party machen – Jugendliche in Gottmadingen können über ihr »gutes Leben im Ort« einiges erzählen. Und dies in Film-Interviews, die die Jugendpflege initiiert. Dabei sind die Kids selbst gefordert, denn eine der Prämissen von Jugendpfleger Steffen Raible ist die Mitbestimmung seines jungen Klientel. Dies machte er in seinem Jahresbericht über die Jugendpflege vor dem Gemeinderat deutlich. Dabei zeigte er auf, wie weit das Feld in der örtlichen Jugendpflege reicht. Wichtiger Treffpunkt ist der neu gestaltete Jugendtreff »Players Club« an der Fahrkantine. Dort können die Jugendlichen spielen, chillen, gemeinsam kochen und Musik hören. Auch ein Filmabend wurde auf Wunsch der Jugendlichen angeboten. Ferienbetreuung und Zirkus-Workshop, das Präventionsprojekt b.free, Nutzung der soziale Netzwerke im Internet für den informellen Austausch, die Erstwählerkampagne oder der oben angeführte Film über

»(M)ein gutes Leben in Gottmadingen« sind die wichtigsten Punkte auf Raibles Agenda. »Grundsätzlich ist die Jugendpflege Ansprechpartner seitens der Gemeinde Gottmadingen und ihren Ortsteilen für alle Kinder und Jugendlichen sowie für alle Erwachsene, die an Themen und Veranstaltungen der Jugendarbeit interessiert sind«, fasst der Jugendpfleger zusammen. Natürlich beinhaltet seine Arbeit auch Gespräche mit Jugendlichen, um Hilfeleistung und Problemlösungen an-

bieten zu können. Doch Steffen Raible sieht seine Aufgabe vielschichtiger. Denn, so der Jugendpfleger, »Jugendarbeit ist in Gottmadingen Teil des Gemeinwesens und profitiert auch vom Gemeinwesen. Deshalb ist es nur naheliegend, dass sich die Jugendpflege für das Gemeinwesen engagiert«. Dies wurde mit Veranstaltungen von, für und mit Jugendlichen umgesetzt. Zum Beispiel mit den Open-Air-Kinos im trocken gelegten Freibad oder der b.free-Freischwimmer-Party.

Natürlich besteht der Alltag der Jugendpflege nicht nur aus entspannter Freizeitgestaltung. Bei Problemen ist Raible ebenso Anlaufstation und tritt als Vermittler auf. Durch das Konzept »Jugendliche auf öffentlichen Plätzen« mit Blauen Briefen, gemeinnütziger Arbeit und Bußgeldbescheiden als Instrumente konnten bei Vandalismus, Lärmbelästigung und Ähnlichem gute Erfolge erzielt werden. Und um all die Angebote, Veranstaltungen und Konzepte der Jugendpflege in Gottmadingen optimal gestalten zu können, bedarf es einer Vernetzung verschiedenster Stellen und der engen Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Verwaltung, Eltern und Kirchen. Das nächste Vorhaben brennt Steffen Raible bereits unter den Nägeln: die Integration von Flüchtlingskinder und von Kindern mit Behinderungen. Darin wird er von Hauptamtsleiterin Marion Haas unterstützt: »Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen, denn dies sind auch unsere Aufgaben«.

MEV verleiht Marketingstern

Engen (swb). Auf der Jahreshauptversammlung des Marketing Engen (MEV) am Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, in der Rastanlage im Hegau Ost blickt der MEV auf das vergangene Jahr zurück: Was wurde für Engen und seine Bürger geleistet? Welche Projekte wurden verwirklicht und welche Ideen entwickelt? An diesen Fragen möchte der MEV die Bürger Anteil haben lassen – Rückmeldungen sind erwünscht. Neben der Vorstandswahl steht auch die Verleihung des Marketingsterns an.

Musikalischer Saisonauftritt

Watterdingen (swb). Zur Saisonöffnung lädt der Musikverein Watterdingen-Weil am Sonntag, 12. April, ab 11 Uhr in die Biberhalle nach Watterdingen ein. Bei leckerem Mittagessen stellt der MV in lockerer Atmosphäre sein neues Programm musikalisch vor. Natürlich werden auch traditionelle Erfolgsstücke zu hören sein.



AUS ABFALL

Schon der Ausstellungstitel »Texramics« der Diessenhofer Künstlerin Tatjana Brock macht neugierig. Sie richtet ihre ganze Aufmerksamkeit auf das, was andere Menschen am liebsten ausblenden: den Abfall der Wegwerfgesellschaft. Verpackungen und Müll werden gesammelt, um daraus Neues zu schaffen. Es entstehen wunderschöne, teils serielle Arbeiten, die den Betrachter zum Nachdenken anregen. Die Ausstellung kann vom 11. April bis 3. Mai in der Alten Schmiede in Büsingen bestaunt werden und ist jeweils samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am Samstag 11. April, um 17 Uhr statt. Weitere Infos unter www.alte-schmiedebuesingen.eu



Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen mit der Vorsitzenden Jutta Pfitzenmaier (li).

Rege, rührig, engagiert

Förderverein der Stadtbibliothek zieht positive Bilanz

Engen (swb/mu). Der Wunsch nach einer Bücherei war vor knapp 14 Jahren Motivation und Impuls für seine Gründung: Heute ist der Förderverein der Stadtbibliothek Engen ein wichtiges Standbein für die Einrichtung, die aus dem öffentlichen Leben der Hegaustadt nicht mehr weg zu denken ist. Unter dem Motto »Der Mensch findet zu sich selbst in seiner Kultur« zog der Förderverein auf seiner Jahresversammlung Bilanz. Und die fiel laut der Vorsitzenden Jutta Pfitzenmaier rundum positiv aus. »Unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer leisteten eine Menge Arbeit bei Veranstaltungen, der Ausleihe und beim Verkauf«, fasst sie zusammen. Für Jutta Pfitzenmaier, die zu den Förderern der ersten Stunde zählt, wie für alle Literaturfreunde, nimmt die Stadtbibliothek einen hohen Stellenwert ein. »Sie ist Anziehungspunkt in der historischen Altstadt, ein Ort der Kommunikation und bietet Anregungen, Wissen und

Unterhaltung«, so Pfitzenmaier. Und dazu trage der Förderverein maßgeblich bei. Zum Beispiel mit finanzieller Unterstützung. In 2014 wurden für 6.400 Euro Medien beschafft und damit der Medienetat der Stadt in Höhe von 15.000 Euro beträchtlich aufgestockt. Auch vor Ort in den Räumen in der Altstadt sind die Vereinsmitglieder aktiv. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek wurden Lesungen, Vorträge und Veranstaltungen organisiert und mit 4.320 Euro mitfinanziert. Einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt nimmt mittlerweile der Lesekreis Engen ein, der mit Manfred Müller-Harder und diskussionsfreudigen Lesern acht Treffen im Jahr im Schützenturm hat. Zudem werden Filme gezeigt, sozial schwachen Bürger wird ein Lesesaal ermöglicht und für die Flüchtlinge im Badischen Hof in Engen eine Bücherbox im Wert von 300 Euro zusammengestellt. Für das laufende Jahr verspricht der Förderverein weitere Unterstützung der Bi-

bliothek bei der Anschaffung von Medien wie aktuell der Sommerromane und Urlaubslektüre sowie der Onleihe via E-Book. Am Altstadtfest und beim Büchermarkt am 24. Oktober können Leseratten wieder günstig Bücher erwerben und auch die nächsten Veranstaltungen zusammen mit der Stadtbibliothek stehen schon fest: Am 6. Mai erzählen Margot und Dr. Roland Spohn über »Pflanzen und ihre Bewohner« und am 13. Juni wird dazu ein »Biologischer Spaziergang« mit dem Ehepaar Spohn angeboten. Veränderungen gab es im Vorstand des Vereins: Nach zwölfjähriger Mitarbeit schied Adelbert Volk aus, wird aber weiterhin in der Bücherei mitarbeiten. Vorsitzende bleibt Jutta Pfitzenmaier, ihre Stellvertreterin ist Christa Meschenmoser und Schriftführerin Elke Lohmann. Ein besonderer Meilenstein erwartet der Verein in diesem Jahr: Nur noch zwei Mitglieder fehlen, dann ist die Hundertergrenze geschafft.

Schülerzahlen sprechen für sich

Hilzinger GMS kann starten/Tengener Schule blutet aus

Hegau (mu). Wie sich die Schullandschaft im Hegau verändert, spiegeln die jüngsten Anmeldezahlen für das Schuljahr 2015/16 für weiterführende Schulen wider. Aufatmen konnten Schulträger und Lehrer der neu eingerichteten Gemeinschaftsschule in Hilzingen. Bislang liegen 31 Anmeldungen vor – elf Kinder kommen aus anderen Gemeinden. Dies bedeutet, dass die GMS starten kann. Auch wenn das anvisierte Ziel von 40 Eingangsschülern nicht erreicht wurde, zeigt sich Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher zufrieden: »Die Anstrengungen der vergangenen Wochen und das klare Bekenntnis zum Schulstandort Hilzingen haben sich gelohnt. Im Vergleich zu den An-



Hilzingen kann mit zwei Lerngruppen seine neue Gemeinschaftsschule starten.

in Gottmadingen kündigt mit über 50 Anmeldungen drei Jahrgangszüge für das Schuljahr 2015/16 an. In dieser Orientierungsstufe wird ein durchdachtes Konzept umgesetzt, das viel Flexibilität und Durchlässigkeit für die Förderung der Schüler ermöglicht. Weniger rosig sieht es am Randen aus. In Tengen kommt erneut keine 5. Klasse zustande, da die Anmeldequote weit unter den erforderlichen 16 Schülern liegt. Nun müsse man sehen, wie man den Schülern ein verlässliches Bildungsangebot machen kann, erläutert Uwe Preiß, Schulamtsdirektor in Konstanz. Bisher sind in der neuen GMS in Hilzingen fünf

Tengener Kinder angemeldet, doch auch die Schulen in Gottmadingen und Engen werden vom Randen frequentiert. Zu berücksichtigen ist bei einer Schullenkung auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Der ist nach Ansicht von Uwe Preiß gut ausgebaut. Stabile Zahlen können sowohl das Engener Gymnasium wie auch der Anne-Frank-Schulverbund vorweisen. Im Gymnasium liegen 76 Anmeldungen für das neue Schuljahr vor. Damit hat das Schulamt zu entscheiden, ob wieder drei Klassenzüge eingerichtet werden, obwohl die Schule zweizügig konzipiert ist. Die Realschule zählt 78 Eingangsschüler und die Werkrealschule 17. Nach den Ferien werden die Anmeldezahlen weiter abgestimmt. Denn derzeit, so Schulamtsdirektor Preiß, »ist noch vieles in Bewegung«. Insgesamt sieht er die Schullandschaft im Hegau gut aufgestellt. »Ergänzt mit der flächendeckenden neuen Schulform »Gemeinschaftsschule« gibt es für jeden Schüler das passende Angebot«, ist Preiß überzeugt.



meldezahlen des vergangenen Jahres (Werkrealschule) konnte die Anzahl der Anmeldungen für die 5. Klasse zur Gemeinschaftsschule (GMS) mehr als verdreifacht werden.« Er rechnet noch mit einigen Nachzüglern, so dass die GMS-Hilzingen zum neuen Schuljahr mit zwei kleineren Lerngruppen von jeweils unter 20 Schüler starten wird. Der Eichendorff-Schulverbund mit Real- und Werkrealschule

Es läuft rund beim MSC Ehingen

Ehingen (swb). Im gut gefüllten TV-Hüsle eröffnete der 1. Vorsitzende des Motorsportclubs Ehingen, Axel Riede, die Generalversammlung und begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste. Einen besonderen Gruß richtete er an Ehrenvorstand Werner Riede, den Gründungsmitglied Eugen Henninger und Paul Schoch, die Vertreter der Gemeinde und der befreundeten Vereine. In einem Streifzug durch das vergangene Vereinsjahr hob er das Drescherfest, die Bildersuchfahrt, und als besonderes Highlight das Oldtimertreffen am Pfingstmontag hervor. Er berichtete über das durchweg positive Feedback von Besuchern, wie auch Ausstellern. Sie lobten die gute Organisation und das besondere Ambiente auf dem Festgelände. Dankesworte richtete er an alle, die den MSC bei der Durchführung seiner Veranstaltungen in jeglicher Form unterstützten. Schriftführerin Hildegard Schwegler berichtete über das Vereinsgeschehen des letzten

Jahres. Der Kassenstand wies ein positives Ergebnis aus, und Kassenprüfer Josef Harth bestätigte eine einwandfreie Kassensführung. In das Amt des Kassiers wurde Klaus Dreher einstimmig gewählt. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Edwin Henninger, Wolfram Wieber und Klaus Dreher. Unter dem Punkt Jahresvor-schau wies Axel Riede auf das Oldtimertreffen am Pfingstmontag, das Kinderferienprogramm und die Bildersuchfahrt hin und kündigte eine erstmalige Anpassung des Mitgliedsbeitrages für 2015 an. Bürgermeisterstellvertreter Eugen Küchler und die Vertreter der örtlichen Vereine überbrachten Glückwünsche zum erfolgreichen Vereinsjahr, bedankten sich für das gute Miteinander und sagten ihre Unterstützung für das kommende Jahr wiederum zu. Als letzter Redner bedankte sich der 2. Vorsitzende Bruno Hogg bei Axel Riede für seinen enormen Einsatz zum Wohle des Vereins.



Die Mitglieder des Tanztheaters freuen sich über die Spende der Bürgerstiftung Engen.

Film ab Bürgerstiftung unterstützt Projekt

Engen (swb). Bereits zum sechsten mal findet in Engen ein Projekt in Kooperation mit der Theaterpädagogin Tanja Jäckel statt. Seit Oktober treffen sich hierzu 18 Jugendliche aus dem Schulverbund und der Hewenschule wöchentlich. In der bunt gemischten Gruppe aus Jungs und Mädchen arbeiten verschiedene Nationen miteinander. Die Teilnehmer kommen aus Albanien, der Türkei, Deutschland, dem Kosovo und Italien. Wichtig bei dem Projekt sind vor allem Konzentration und Disziplin, Übungen, die die Schülerinnen und Schüler auch für ihre Schulkarriere brauchen. Neben dem Schauspielunterricht bekommen die Projektteilnehmer auch Tanzunterricht von Marvin Paulo-Muhongo

aus einer Tanzschule in Konstanz. Koordiniert durch die Schulsozialarbeit Engen mit Katrin Unger ist geplant, dass aus dem Tanztheater ein Film entsteht, der im April gedreht und auch öffentlich gezeigt werden soll. Das Thema des Stücks wird »Freundschaft« sein. Natürlich gibt es schauspielerische Szenen, die immer wieder durch Tanzsequenzen verstärkt werden. Das Drehbuch steht, jetzt werden die einzelnen Szenen noch geübt und Texte einstudiert. Das Projekt wird finanziert durch die Stadt Engen und zusätzlich mit 1.000 Euro unterstützt von der Bürgerstiftung Engen mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Stille, der vergangenen Montag den symbolischen Scheck überreichte.

Lokalmatadoren setzen sich durch

Tengen (swb). Packenden Tennissport zeigten am Wochenende die Cracks in der Tennishalle des TC Tengen. Dort wurde zum dritten Mal ein Leistungsklassen-Turnier in den Kategorien LK12 – LK16 und LK17 – LK23 veranstaltet. In der Konkurrenz LK12 – LK16 konnte sich Markus Zeller (TC Tengen) durchsetzen. Er besiegte im Finale Jörg Wolf vom TC Dauchingen mit 6:2/6:0. Im Duell der LK17 – LK23 holte sich Timo Gartmaier (TC Tengen) gegen Sven Gras vom TC GW Ihringen mit 6:2/6:2 den Titel. Die Teilnehmer, die be-

reits in der ersten Runde ausgeschieden, konnten sich nochmals in der B-Runde beweisen. Fabian Faude vom TC Dauchingen entschied das B-Feld LK 17 – LK 23 gegen Jürgen Haas (TC Gottmadingen) für sich, Andreas Apruzzese vom TC Stühlingen sicherte sich diesen Titel in der Kategorie LK12 – LK16 gegen Maximilian Voß (TC Tengen). Turnierleiter Georg Eichkorn bedankte sich noch bei seinen Helfern der Turnierleitung, Maximilian Voß und Timo Gartmaier sowie bei zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung.



Die Sieger des Leistungsklassenturniers mit Turnierleiter Georg Eichkorn (links).

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN

MARKETING ENGEN

Die Jahreshauptversammlung von Marketing Engen findet am Mi., 22.4., 19.30 Uhr im Konferenzraum der Rastanlage im Hegau (Ost), Engen, statt. Neben den Regularien stehen Wahlen, Ausblick, Haushaltsplan 2015 und Verleihung »Marketingstern« auf der Tagesordnung. **REGIONALER WIRTSCHAFTSFÖRDERVEREIN HEGAU** Die Jahreshauptversammlung des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau findet am Mo., 13.4., um 20 Uhr im Rathaus in Engen statt.

TOURISTIK

Jahreshauptversammlung von Touristik Engen ist am Di., 14.4., um 19.30 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen.

TURNVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Turnverein Engen am Do., 16.4., um 20 Uhr im Nebenraum des Gasthauses Bären in Welschingen ab. Neben den Tätigkeitsberichten stehen u. a. die Punkte Satzungsänderung, Verabschiedung der überarbeiteten Geschäfts- und Jugendordnung, Vorstandswahlen und

Verschiedenes auf der Tagesordnung.

SINGEN

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste öffentliche Vereinsabend findet am Do., 9.4., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt. Thema: Eisenbahn rund um den Schwarzwald. Gäste willkommen. Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landeshofgartenschau.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Frühlingserwachen am Bach« lautet das Thema der Wanderrundung am So., 12.4., unter Führung von Rene Benz. Gehzeit der großen Tour: 4 Std., kleine Tour: 2,5 Std.; Einkehr ist ca. 12.45 Uhr möglich. Treffpunkt: 10 Uhr Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Waldputz-Aktion führt der Schwarzwaldverein Tengen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Tengen am Sa., 11.4., durch (Ersatztermin: 18.4.). Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Tengen; Leitung: Naturschutzwart Peter Kopf.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUFEN / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
11./12.04.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

KURZ & BÜNDIG!

Die Fachstelle Sucht, Singen, bietet einen neuen Kurs »Nicht-raucher in 6 Wochen« im Rahmen des Volkshochschulprogramms an. Beginn: Di., 14.4., um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de. Anmeldung über die Volkshochschule Singen, Tel. 07731-95810. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

SWIMMY in Engen: »Kegeln in Mühlhausen« im Gasthaus Mädeberg am Do., 9.4., von 16.30-18.30 Uhr. Bitte Turnschuhe und 3-4 Euro Taschengeld für ein Getränk mitbringen. **Veranstaltungen im Impulshaus Engen, Goethestr. 1:** »Den eigenen Weg gehen - Impulsworkshops für Frauen«, nächste Themen: Sa., 11.4.: Fürchte dich nicht - Umgang mit Ängsten, Zweifeln, Krisen u. Hindernissen; Sa., 6.6.: Ganz in meiner Kraft - was mich stärkt u. trägt; jeweils 9.30-13 Uhr. »Zeit für mich - eine Auszeit mitten im Alltag«, nächste Termine: Mi., 15.4., 20.5. u. 17.6., jeweils 19-21 Uhr. Infos u. Anmeldung bei Sabrina Gundert, 07733/9965280, www.handgeschrie-ben.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam Fr. Gommel/Pfr. Stahlmann). »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam Fr. Gommel/Pfr. Stahlmann). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr



Dramatische Szenen spielten sich bei der Rettung verletzter Personen aus der Worblinger Hardberghalle bei der Hauptprobe der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ab.
swb-Bild: of

Lehrbuch-Einsatz Hauptprobe an Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (of). Großes Einsatz für rund 60 Feuerwehrleute aus der Doppelgemeinde, für die Jugendfeuerwehr sowie das örtliche DRK, denn für die Hauptprobe wurde die frisch sanierte und um Proberäume erweiterte Hardberghalle auserkoren. Eine Fettexplosion mit starker Rauchentwicklung, die sich in der Halle ausbreitete, war die Übungsannahme, für die sich Alexander Scherer als Einsatzleiter verantwortlich zeichnete. Glück im Unglück: Zum Zeitpunkt der Explosion waren nur wenige Menschen in der Halle, die einen größeren Anlass vorbereiten – und die Rauchmelder schlugen sofort Alarm. Eine Person hatte sich noch ins Freie retten können, sechs in der Halle vermisste Personen mussten von den Atemschutzträgern in der verrauchten Halle und dem Küchentrakt ausfindig gemacht werden, um sie schnellstmöglich den Helfern des Roten Kreuzes zu übergeben, die blitzschnell ihr Behandlungszentrum aufgebaut hatten.



Reimund Fortenbach geehrt werden.

Stabwechsel bei CDU Schütz folgt auf Bangert

Singen-Überlingen (swb). Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Überlingen am Ried, der 1978 gegründet wurde, standen Neuwahlen des Vorstandes an. Seit 16 Jahren hat Wolfgang Bangert das Amt des 1. Vorsitzenden ausgeübt. Bernhard Schütz, fast ebenso lange Schriftführer, Gründungsmitglied des Ortsverbandes und heutiger Ortsvorsteher wurde einstimmig zum Nachfolger von Bangert als 1. Vorsitzender gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Klaus Nemelka wiedergewählt, Schriftführer wurde Klaus Rimmel. Beisitzer

sind wie bisher Jürgen Schröder und Franz Straub und neu gewählt wurde Ruth Brutscher. Als Wahlleiter fungierte der Kreisvorsitzende Willi Streit. Ihm war es vorbehalten, zwei langjährige Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren, nämlich Wolfgang Bangert und Rolf Moser. In seinem Schlusswort dankte Bernhard Schütz seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit in den 16 Jahren. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Willi Streit für die Übernahme der Ehrungen und der Funktion als Wahlleiter.



Wolfgang Bangert mit CDU-Kreisvorsitzendem Willi Streit und dem neuen Ortsvereinsvorsitzenden Bernhard Schütz.
swb-Bild: pr

Mit Musik nach Amerika

Mühlhausen-Ehingen/Schlatt (swb). In seinem 85. Jubiläumsjahr möchte der Musikverein Mühlhausen und die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt (JukaMS) ihre Besucher auf eine musikalische Entdeckungsreise des amerikanischen Kontinents mit all seinen landschaftlichen und kulturellen Facetten entführen. Die Dirigenten Gabriel Lehmann und Heiko Post haben eine bunte Vielfalt an Stücken zusammengestellt und studieren diese derzeit in intensiver Probearbeit mit den Musikern ein. Das Ergebnis präsentieren der Musikverein Mühlhausen und die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt (JuKaMS) am 11. April, 20. Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen im Rahmen ihres Frühjahrskonzerts, das unter dem Motto »Amerika« steht. Mit Highland Cathedral wählt Gabriel Lehmann eine weit verbreitete Melodie der schottischen Dudelsacktradition als Eröffnungstück. Neben weiteren bekannten Melodien geht die Reise nach New York - Rio - Tokio. Besonders gespannt sein darf das Publikum auf das Stück »Brass Machine« mit den Solisten Dominik Haug, Lukas Scheuer und Felix Bross. Neben dem Konzertstück »Oregon« von Jacob de Haan, einem Tongemälde, welches die Geschichte des nordwestlichen Bundesstaates der USA erzählt, stehen der Marsch »The Washington Post« und ein Medley mit der bekanntesten Melodie aus dem Musical »Chicago« bei der aktiven Kapelle mit Heiko Post auf dem Programm.



Als ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Lehrern und Eltern der Christlichen Schule feierte das Musical »Josef« Premiere.
swb-Bild: CSH

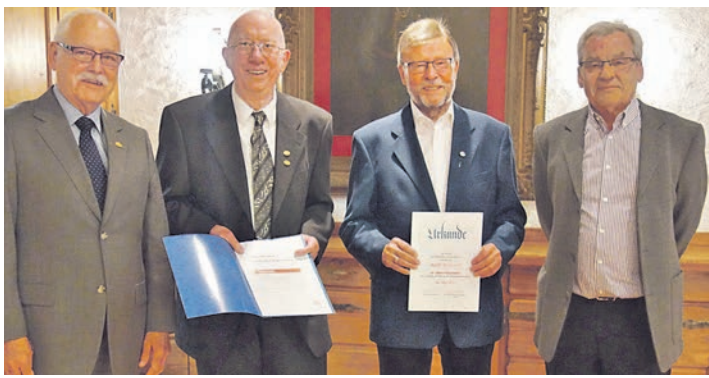
Jubel für »Josef« Musical feierte Premiere

Hilzingen (swb). Mit dem Musical »Josef-Träume werden wahr« feierte die christliche Schule im Hegau ihre Musical-Premiere in ihrer neuen Schule. »Dies ist nicht nur eine unserer Lieblingsgeschichten, sondern widerspiegelt auch die Geschichte unserer Schule«, erklärte Schulleiterin Siglinde Unger. Maßgeblich am Erfolg der Aufführungen beteiligt waren auch Gary Peinke, Theaterpädagogin und Corinna Schwan, Pädagogische Mitarbeiterin. Durch das Theaterspielen haben die Schüler die Möglichkeit, Fähigkeiten und Gaben zu entdecken, zu entfalten und zu entwickeln, die man sonst nicht in der Schule lernen könnte, ist Siglinde Unger überzeugt. Es zu wagen, auf der Bühne zu stehen und vor vielen

Menschen zu sprechen und zu singen, sich mit einer anderen Person zu identifizieren, in dessen Rolle man schlüpft, sind Fähigkeiten, die gerade heute unabdingbar sind. »Josef-Träume werden wahr« ist eine deutsche Erstaufführung sowie ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Eltern und Lehrern. Noch nie zuvor wurde ein Musical an der Schule aufgeführt, bei dem nicht nur Schüler der Jahrgänge 5 bis 7, sondern Schüler der Jahrgänge 3 bis 7 gemeinsam ein Musical aufführen und sogar noch Erwachsene mitwirken. Dieses Großprojekt wurde in zwei Tertialen gemeinsam erarbeitet. Und das Ergebnis war überwältigend – fast 700 Zuschauer jubelten an zwei Abenden allen Akteuren zu.

Sänger gehen in die Schule Verein sieht sich gut aufgestellt

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg Rielasingen fand unter reger Beteiligung der Sänger statt. August Auer konnte gleich nach der Begrüßung an Kassiererin Steffi Jakob überleiten. Ihre Analyse der finanziellen Situation zeigte, dass in den nächsten Jahren eine Beitragserhöhung notwendig wäre. Nach der Entlastung waren die Anwesenden bereits gespannt auf den Jahresrückblick, den der Chronist Hans Fischer wieder in seiner bekannt launigen Art verfasst hatte. Das Highlight des abgelaufenen Vereinsjahrs war das Herbstkonzert in der Talwiesenhalle, welches mit Unterstützung des Akkordeonvereins, des Schulchors der Hebelschule Arlen und dem Team der Frauengemeinschaft Arlen von den zahlreichen Gästen mit viel Beifall belohnt wurde. August Auer freute sich in seinen Bericht über einige neue Sängerinnen. Bürgermeister Baumert leitete anschließend die einstimmige Entlastung des Vorstands. Danach bedankte sich Chorleiter Eberhard Graf über die gute



Manfred Wiebach, Klaus Wucherer, Rudi Nowack und August Auer bei den Ehrungen
swb-Bild: Verein

und offene Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam und den Sängern. Für Vollproben wurden Eva-Maria Martin, Irma Singer, Hans Fischer, Hans Richter sowie Renate und Werner Baum mit einem Präsent bedankt. Bei den anschließenden Wahlen wurden einstimmig gewählt: Christiane Theurer-Buck und Monika Dylla in das Vorstandsteam, als Beisitzer Gerd Beha, Werner Baum und Doris Wieland und als Pressewart Ernst Gold. Ein Höhepunkt waren dann die Ehrungen durch Manfred Wiebach vom Bodensee-Hegau-Chorverband: Klaus Wucherer wurde für 60 jährige

Mitgliedschaft geehrt, Rudi Nowack für 25 Jahre. Ernst Gold berichtete über die vom Badischen Chorverband geförderte neue Kooperation zwischen der Hebelschule Arlen und dem Sängerverein und bedankte sich für die Unterstützung von Christiane Theurer-Buck (Leiterin Schulchor) und Schulleiterin Sonja Lanzenberger. Die viel bejubelte Teilnahme der Kinder am Herbstkonzert mit ihren Gesundheitssongs war ein guter Anfang, der Ende Juni durch ein gemeinsames Fest Kinder, Eltern und Sänger im Schulhof fortgesetzt werden soll.

Museumsverein macht Ausflug

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt ein zu seiner diesjährigen Tagestour. Sie steht unter dem Titel »Tourismus und Barock« Bad Waldsee und sein Erwin Hymer Museum. Im Museum sind über 80 historische Wohnwagen, Reise-mobile und Autos zu sehen. Nachmittags führt der Vereinsvorsitzende Ottokar Graf durch die Altstadt von Bad Waldsee und in die Stiftskirche St. Peter. Die Tour wird am Samstag, 18. April durchgeführt. Treffpunkt für die Abfahrt mit dem Bus ist am Schloss Worblingen um 7.45 Uhr. Haltestelle Lindenplatz Arlen 7.55 Uhr. Anmeldung rechtzeitig erbeten bei Ottokar Graf unter 07731/ 51897.

Zum Thema »Hospiz«

Engen (swb). Die »Hospizarbeit« ist Thema des Engener Frauenhocks am Donnerstag, 16. April 19.30 Uhr in der Gaststätte »Lamm«. Die Koordinatorinnen F. Grimm und F. Müller vom Hospizverein Singen und Hegau werden über die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes berichten und einen Einblick in die vielfältigen Bereiche der Hospizarbeit geben. Neben der Information wird an diesem Abend viel Zeit für persönliche Fragen gegeben sein, ebenso für den Austausch untereinander. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht die Begleitung schwerkranker Menschen in der letzten Phase ihres Lebens, sowie Betreuung und Unterstützung ihrer Angehörigen. Deutlich wird dies an dem Satz: »Begleiten heißt, ein Stück Weg gemeinsam gehen, nicht bestimmen, welcher Weg und wie er gegangen werden soll, sondern mitgehen.«

Infos für Betreuer

Hegau (swb). Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die sich einer abwechslungsreichen, sinnstiftenden ehrenamtlichen Aufgabe stellen wollen. Ab April 2015 wird in Singen ein Qualifizierungskurs angeboten, um Interessenten für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung zu schulen. An vier, wöchentlich stattfindenden Abenden wird über die rechtlichen und sozialen Grundlagen einer Betreuung informiert. Der Kurs startet am Montag, 20. April um 18 Uhr im Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau in der Freiheitstr. 15 bis 17 in Singen. Weitere Infos und Anmeldung bei Brigitte Ossege-Eckert, mail: ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de, Telefon 07733/505241 oder Gabriele Starz, mail: starz@caritas-singen-hegau.de, Telefon 0771/ 9185941.